

Migrationsforscher warnt vor Abschottung gegen Roma

Samstag, 02. März 2013, 09:31 Uhr

Berlin (dpa/bb) - Der Migrationsforscher Prof. Klaus J. Bade hat vor hysterischen Reaktionen auf eine angeblich massenhafte Armutszuwanderung von Roma aus Südosteuropa nach Deutschland gewarnt. «Das ist Panikmache. Das ist wieder der Appell, eine negative Koalition der Abwehr, statt eine positive Koalition der Gestaltung zu schaffen», sagte Bade in einem Gespräch der Nachrichtenagentur dpa. Die Aufforderung von Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) an die Städte und Kommunen, ihre Kontrollen zu verschärfen, wertete der renommierte Migrationsexperte als symbolhafte Ersatzhandlung: «Sie schürt in der Bevölkerung fahrlässig eine Abwehrhaltung gegen unerwünschte Zuwanderung, die man aber nicht einfach verbieten kann.»

ZU DIESEM ARTIKEL EIN VIDEO / FOTO BEITRAGEN ([HTTP://WWW.BILD.DE/KA/PI/UPLOAD1414](http://www.bild.de/ka/pi/upload1414))

DIESEN ARTIKEL AUF FACEBOOK TEILEN ([HTTP://WWW.FACEBOOK.COM/SHARE.PHP?U=HTTP://WWW.BILD.DE/REGIONAL/BERLIN/BERLIN-REGIONAL/MIGRATIONSFORSCHER-WARNT-VOR-ABSCHOTTUNG-29345144.BILD.HTML](http://www.facebook.com/share.php?u=http://www.bild.de/regional/berlin/berlin-regional/migrationsforscher-warnt-vor-abschottung-29345144.bild.html))